

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Ergonomie und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Halten Sie die Greifzange mit einer Hand und testen Sie, wie angenehm der Griff in Ihrer Hand liegt.

Der Griff der Greifzange wurde mit einer Hand gehalten und auf seine Bequemlichkeit geprüft. Dabei wurde darauf geachtet, wie sich das Material des Griffs anfühlt, ob es rutschfest ist und ob Druckstellen oder unangenehme Regionen an der Hand auftreten. Die Beschaffenheit des Griffs wurde auch im Hinblick auf potenzielle Schwielen oder Hautirritationen nach längerem Gebrauch bewertet.

Schritt 2: Simulieren Sie das Erreichen eines Objekts auf einem hohen Regal, um die Handhabung in einer realen Situation zu testen.

Die Greifzange wurde verwendet, um ein Objekt auf einem hohen Regal zu erreichen. Dabei wurde die Stabilität der Zange geprüft, ob sie in der ausgestreckten Position rutschfest bleibt, und ob sie das Objekt sicher greifen kann. Zusätzlich wurde bewertet, wie einfach und komfortabel es ist, die Zange in dieser Position über einen längeren Zeitraum zu halten und zu betätigen, sowie die Belastung für Handgelenk und Unterarm.

Schritt 3: Führen Sie mehrere Greifbewegungen durch, um die Leichtigkeit der Bedienung zu beurteilen. Mehrere Greifbewegungen wurden durchgeführt, um die Leichtigkeit der Bedienung zu beurteilen. Hierbei wurde getestet, wie flüssig das Öffnen und Schließen der Zange funktioniert und ob der Mechanismus reibungslos arbeitet. Die Handkraft, die notwendig ist, um die Zange zu betätigen, wurde ebenfalls analysiert, ebenso wie die Ergonomie der Rückstellfeder und ob diese eine gleichmäßige Krafrückgabe bietet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Greifzange liegt sehr angenehm in der Hand, keine Ermüdung, auch nach längerem Gebrauch.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff der Greifzange perfekt in der Hand liegt, keine Druckstellen oder Hautirritationen verursacht und das Material sowohl angenehm als auch rutschfest ist. Die Handhabung muss auch bei ausgestreckter Position absolut stabil sein, und der Mechanismus der Zange sollte mühelos und ohne Kraftaufwand zu bedienen sein. Es darf keine Beschwerde über Ermüdung oder Unbehagen, selbst nach intensivem Gebrauch, geben.

90 Punkte: Die Greifzange liegt gut in der Hand, minimale Ermüdung nach längerer Nutzung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff der Greifzange komfortabel ist, aber nach längerer Nutzung eine minimale Ermüdung festzustellen ist. Der Griff sollte immer noch überwiegend angenehm sein, allerdings könnten nach langem Gebrauch leichte Druckstellen oder geringfügige Unannehmlichkeiten spürbar werden. Die Handhabung sollte weitgehend stabil und der Mechanismus einfach zu bedienen sein.

80 Punkte: Die Greifzange liegt akzeptabel in der Hand, leichte Ermüdung nach längerer Nutzung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff akzeptabel ist, jedoch nach längerer Nutzung zu leichter Ermüdung führt. Es könnten kleinere Unannehmlichkeiten oder Druckstellen nach einer gewissen Nutzungsdauer auftreten. Die Handhabung ist grundsätzlich in Ordnung, die Bedienung des Mechanismus erfordert aber möglicherweise einen kleinen zusätzlichen Kraftaufwand.

70 Punkte: Die Greifzange liegt einigermaßen in der Hand, spürbare Ermüdung nach längerer Nutzung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff einige Komfortmängel aufweist, die nach längerer Nutzung zu spürbarer Ermüdung führen. Der Griff könnte Bereiche haben, die nach längerem Gebrauch schmerzhaft oder unbequem werden. Die Handhabung zeigt some Stabilitätsprobleme bei ausgestreckten Positionen und die Bedienung könnte etwas mühsam sein, erfordert mehr Kraftaufwand.

60 Punkte: Die Greifzange liegt etwas unbequem in der Hand, deutliche Ermüdung nach längerer Nutzung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff bereits nach kurzer Nutzungsdauer unbequem wird und nach längerer Nutzung deutlich ermüdend ist. Der Griff kann mehrere Druckstellen verursachen und das Material könnte sich unangenehm anfühlen. Die Handhabung zeigt deutliche Stabilitätsprobleme und die Bedienung erfordert erkennbar mehr Anstrengung.

50 Punkte: Die Greifzange liegt unkomfortabel in der Hand, starke Ermüdung nach längerer Nutzung. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff deutlich unkomfortabel ist, Druckstellen und möglicherweise Schmerzen verursacht, und nach längerer Nutzung starke Ermüdung auftritt. Der Griff könnte aus minderwertigem Material bestehen, das die Hand reizt. Die Handhabung ist instabil und die Mechanik ist schwerfällig und erfordert erhebliche Kraftanstrengung.

40 Punkte: Die Greifzange ist schwer zu halten, sehr starke Ermüdung nach längerer Nutzung. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifzange schwer zu halten ist und sehr starke Ermüdung nach kurzer Nutzung auftritt. Der Griff könnte rutschig, zu hart oder schlecht geformt sein, was die Handhabung stark beeinträchtigt. Die Greifbewegung erfordert große Kraftanstrengung und die Stabilität der Handhabung ist stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Greifzange verursacht Schmerzen oder Unbehagen bei der Nutzung. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Nutzung der Greifzange Schmerzen oder anhaltendes Unbehagen verursacht. Der Griff ist möglicherweise so schlecht gestaltet, dass er bei kurzer oder längerer Nutzungsdauer Schmerzen erzeugt. Die Handhabung ist extrem unbequem und die Bedienung erfordert unangemessen viel Kraft.

20 Punkte: Die Greifzange ist fast unbenutzbar aufgrund von Unannehmlichkeiten. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifzange aufgrund erheblicher Unannehmlichkeiten fast unbenutzbar ist. Der Griff ist extrem schlecht gestaltet und verursacht sofortiges Unbehagen oder Schmerzen. Die Handhabung ist extrem instabil und die Bedienung ist unverhältnismäßig schwer.

10 Punkte: Die Greifzange ist komplett unergonomisch und unbenutzbar. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifzange komplett unergonomisch ist und als unbenutzbar eingestuft wird. Der Griff ist möglicherweise so schlecht konstruiert, dass er sofort Schmerzen verursacht, und die Handhabung und Bedienung sind so problematisch, dass ein sinnvoller Nutzen nicht möglich ist.

2. Gewicht und Balance

Testdurchführung:

Schritt 1: Wiegen Sie die Greifzange mit einer Küchenwaage.

Die Greifzange wurde auf eine genaue digitale Küchenwaage gelegt und das Gewicht wurde abgelesen.

Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Waage auf einer festen und ebenen Oberfläche steht und die Zange korrekt und ohne zusätzliche Belastung oder Bewegung platziert ist, um ein präzises Gewicht zu erhalten.

Schritt 2: Halten Sie die Greifzange horizontal in der Hand, um die Balance zu beurteilen.

Die Greifzange wurde horizontal in der Hand gehalten. Dabei wurde darauf geachtet, dass sie in der Mitte gegriffen wird, um die Balance besser einschätzen zu können. Es wurde geprüft, ob die Zange gleichmäßig ausbalanciert ist oder ob sie zur einen oder anderen Seite neigt. Der Grip und die Ergonomie des Griffes wurden ebenfalls berücksichtigt, um ein umfassendes Urteil über die Balance zu fällen.

Schritt 3: Führen Sie mehrere Greifbewegungen durch, um zu sehen, ob das Gewicht die Handhabung beeinflusst.

Mehrere Greifbewegungen wurden durchgeführt, um die Beeinflussung des Gewichts auf die Handhabung zu beurteilen. Dies beinhaltete das wiederholte Öffnen und Schließen der Greifbacken, das Bewegen und Halten von Objekten unterschiedlichen Gewichts und Größe. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob die Hand während des Gebrauchs ermüdet oder wenn es bei längerem Gebrauch unangenehm wird.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Greifzange ist sehr leicht und perfekt ausbalanciert, keine Ermüdung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange extrem leicht ist und eine perfekte Balance aufweist, was in keinerlei Ermüdung der Hand, auch nach längerem Gebrauch, resultiert.

90 Punkte: Die Greifzange ist leicht und gut ausbalanciert, minimale Ermüdung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange leicht und gut balanciert ist, aber nach längerer Nutzung minimale Ermüdungsspuren in der Hand zu spüren sind.

80 Punkte: Die Greifzange ist akzeptabel im Gewicht und Balance, leichte Ermüdung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange ein akzeptables Gewicht und Balance aufweist, jedoch nach längerer Nutzung leichte Ermüdung der Hand eintritt.

70 Punkte: Die Greifzange hat ein etwas höheres Gewicht, aber noch akzeptable Balance.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange ein etwas höheres Gewicht hat, aber immer noch eine akzeptable Balance aufweist und die Ermüdung der Hand moderat ist.

60 Punkte: Die Greifzange ist schwerer und Balance ist nicht optimal.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange schwerer ist und die Balance nicht optimal, was zu schnellerer Ermüdung und möglichen Unannehmlichkeiten bei der Nutzung führt.

50 Punkte: Die Greifzange ist schwer und Balance ist ungleichmäßig.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange schwer ist und eine ungleichmäßige Balance aufweist, was deutlich zur Ermüdung der Hand beiträgt und die Handhabung erschwert.

40 Punkte: Die Greifzange ist sehr schwer und Balance ist schlecht.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange sehr schwer ist und eine schlechte Balance hat, was die Handhabung sehr anstrengend und unbequem macht.

30 Punkte: Die Greifzange ist zu schwer für längere Nutzung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange so schwer ist, dass sie für längere Nutzung ungeeignet ist, da die Hand schnell ermüdet.

20 Punkte: Die Greifzange ist extrem schwer und unbalanciert.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange extrem schwer und unbalanciert ist, was eine sehr schlechte Handhabung zur Folge hat und die Hand sehr schnell ermüdet.

10 Punkte: Die Greifzange ist unbenutzbar aufgrund von Gewicht und Balance.
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange aufgrund ihres hohen Gewichts und ihrer extrem schlechten Balance praktisch unbenutzbar ist und keinerlei komfortable Handhabung möglich ist.

3. Maximale Greifkraft

Testdurchführung:

Schritt 1: Führen Sie einen Test durch, bei dem Sie ein schweres Objekt (z.B. eine volle Wasserflasche) greifen und anheben.

Im ersten Schritt wurde eine Greifzange verwendet, um eine volle Wasserflasche zu greifen und diese anschließend anzuheben. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Wasserflasche ausreichend schwer ist, um eine signifikante Anforderung an die Greifkraft der Zange zu stellen.

Schritt 2: Messen Sie die Kraft, die erforderlich ist, um das Objekt anzuheben (kann geschätzt werden).

Im zweiten Schritt wurde die für das Anheben der Wasserflasche erforderliche Kraft geschätzt. Diese Schätzung erfolgte durch Beobachtung und ggf. Vergleich mit bekannten Gewichten, um ein Gefühl für die Anstrengung zu bekommen, die die Greifzange aufwenden muss.

Schritt 3: Wiederholen Sie den Test mit unterschiedlichen Gewichten, um die maximale Greifkraft zu ermitteln.

Im dritten Schritt wurde der Test wiederholt, jedoch mit verschiedenen Gewichten. Die Greifzange griff und hob nacheinander mehrere Objekte unterschiedlichen Gewichts, um schrittweise die maximale Greifkraft zu bestimmen, die die Zange ausüben kann, bevor sie an ihre Grenzen stößt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Greifzange kann schwere Objekte leicht heben, ohne Anstrengung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifzange in der Lage ist, selbst schwere Objekte mühelos anzuheben. Die Bedienung erfordert keine merkliche Anstrengung, und die Objekte werden stabil und sicher gehalten.

90 Punkte: Die Greifzange kann schwere Objekte heben, minimale Anstrengung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange schwere Objekte heben kann, aber eine geringe Anstrengung erforderlich ist. Die Stabilität und Sicherheit beim Heben sind trotzdem gewährleistet.

80 Punkte: Die Greifzange kann mittelschwere Objekte heben, leichte Anstrengung.

Diese Punktzahl gilt, wenn die Greifzange mittelschwere Objekte anheben kann, wobei eine leichte Anstrengung erforderlich ist. Die Objekte werden zuverlässig gehalten, aber der Benutzer muss etwas mehr Kraft aufwenden.

70 Punkte: Die Greifzange kann mittelschwere Objekte heben, spürbare Anstrengung.

Diese Bewertung wird erreicht, wenn die Greifzange mittelschwere Objekte heben kann, aber eine deutlich spürbare Anstrengung notwendig ist. Die Objekte werden dennoch sicher gehalten, sind aber schwerer zu handhaben.

60 Punkte: Die Greifzange kann leichte Objekte heben, deutliche Anstrengung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange in der Lage ist, leichte Objekte zu heben, jedoch eine deutliche Anstrengung erforderlich ist. Der Benutzer muss merklich mehr Kraft aufbringen, um die Greifzange zu bedienen.

50 Punkte: Die Greifzange kann nur sehr leichte Objekte heben, starke Anstrengung.

Diese Bewertung gilt, wenn die Greifzange nur sehr leichte Objekte heben kann und dabei eine starke Anstrengung erforderlich ist. Die Leistungsfähigkeit der Zange ist hierbei deutlich eingeschränkt.

40 Punkte: Die Greifzange hat Schwierigkeiten beim Heben leichter Objekte.

Diese Punktzahl zeigt an, dass die Greifzange selbst bei leichten Objekten Schwierigkeiten hat. Das Heben erfolgt unsicher und mit erheblichen Problemen.

30 Punkte: Die Greifzange kann kaum Objekte heben.

Diese Bewertung gilt, wenn die Greifzange nur selten in der Lage ist, Objekte zu heben, unabhängig vom Gewicht. Die Greifzange versagt häufig oder erfordert extreme Kraftanstrengung.

20 Punkte: Die Greifzange ist fast unbrauchbar zum Heben von Objekten. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange praktisch nicht zum Heben von Objekten verwendet werden kann. Die Leistung ist so schwach, dass sie kaum funktionsfähig ist.

10 Punkte: Die Greifzange kann keine Objekte heben. Diese Bewertung bedeutet, dass die Greifzange vollständig unfähig ist, Objekte zu heben. Sie ist für den vorgesehenen Zweck nicht funktional und unbrauchbar.

4. Greifgenauigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Platzieren Sie kleine Objekte (z.B. Büroklammern) auf einer flachen Oberfläche. Im ersten Schritt wurden mehrere kleine Objekte, wie zum Beispiel Büroklammern, auf einer flachen Oberfläche verteilt. Diese Objekte wurden räumlich so angeordnet, dass zwischen ihnen genug Platz vorhanden war, um eine klare Unterscheidung und gezieltes Greifen zu ermöglichen. Die Testoberfläche wurde sorgfältig vorbereitet, um sicherzustellen, dass die Büroklammern stabil liegen bleiben und nicht verrutschen.

Schritt 2: Verwenden Sie die Greifzange, um die Objekte einzeln aufzuheben. Im zweiten Schritt kam eine Greifzange zum Einsatz, um die zuvor platzierten kleinen Objekte einzeln aufzuheben. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Greifzange korrekt positioniert und mit konstanter Handhabung genutzt wurde, um Verzerrungen im Testergebnis zu vermeiden. Jede Aktion, bei der die Greifzange ein Objekt griff und anhob, wurde dokumentiert.

Schritt 3: Zählen Sie, wie viele Objekte Sie erfolgreich beim ersten Versuch greifen konnten. Im dritten Schritt der Testdurchführung wurde gezählt, wie viele der kleinen Objekte erfolgreich beim ersten Versuch mit der Greifzange aufgehoben werden konnten. Dabei galt ein Objekt als erfolgreich gegriffen, wenn es beim ersten Kontakt mit der Greifzange sicher und ohne weiteren Versuch angehoben wurde. Diese Anzahl wurde exakt dokumentiert, um die Greifgenauigkeit zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Greifzange hebt alle Objekte beim ersten Versuch auf. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifzange in der Lage ist, jedes einzelne platzierte Objekt beim allerersten Versuch ohne Fehler oder Nachjustierung zu greifen und anzuheben.

90 Punkte: Die Greifzange hebt fast alle Objekte beim ersten Versuch auf. Diese Punktzahl wird erzielt, wenn die Greifzange nahezu alle Objekte, mit einer minimalen Anzahl von ein oder zwei Fehlschlägen, beim ersten Versuch erfolgreich anhebt.

80 Punkte: Die Greifzange hebt die meisten Objekte beim ersten Versuch auf. Diese Punktzahl gilt, wenn die Mehrheit der Objekte beim ersten Versuch gegriffen wird, wobei jedoch mehrere Fehlschläge, in der Größenordnung von drei bis vier Objekten, vorkommen.

70 Punkte: Die Greifzange hebt viele Objekte beim ersten Versuch auf. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange viele der Objekte, allerdings mit einer gewissen Anzahl von Fehlschlägen (etwa fünf bis sechs), beim ersten Versuch anhebt.

60 Punkte: Die Greifzange hebt einige Objekte beim ersten Versuch auf. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange einige der Objekte, etwa sieben bis acht, beim ersten Versuch anhebt, während die restlichen Objekte mehrere Versuche benötigen.

50 Punkte: Die Greifzange hebt wenige Objekte beim ersten Versuch auf. Diese Punktzahl erreicht die Greifzange, wenn sie nur wenige Objekte, etwa neun bis zehn, beim ersten Versuch sicher anhebt, wobei die Mehrzahl der Objekte mehrfache Versuche erfordert.

40 Punkte: Die Greifzange hat Schwierigkeiten beim Aufheben der Objekte. Diese Punktzahl zeigt an, dass die Greifzange erhebliche Schwierigkeiten beim Greifen der Objekte hat und meist mehrere Versuche benötigt, um überhaupt einige der Objekte anzuheben.

30 Punkte: Die Greifzange hebt kaum Objekte auf. Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn die Greifzange nur in wenigen Fällen, etwa ein bis zwei, ein Objekt beim ersten Versuch anhebt und überwiegend nicht in der Lage ist, die Objekte zu greifen.

20 Punkte: Die Greifzange hebt fast keine Objekte auf.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifzange nahezu keine Objekte beim ersten Versuch anheben kann, also nur einmal erfolgreich war.

10 Punkte: Die Greifzange hebt keine Objekte auf.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifzange kein einziges Objekt beim ersten Versuch erfolgreich anheben kann, unabhängig von der Anzahl der Versuche.

5. Rutschfestigkeit der Greifflächen

Testdurchführung:

Schritt 1: Halten Sie verschiedene Materialien (z.B. Glas, Metall, Kunststoff) mit der Greifzange fest. In diesem Schritt wird die Greifzange verwendet, um unterschiedliche Materialien wie Glas, Metall und Kunststoff zu greifen. Jedes Material wird nacheinander in die Greifzange eingespannt, und es wird darauf geachtet, dass die zu haltenden Materialien eine ähnliche Größe und Oberfläche haben, um eine faire Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Die Position und der Druck der Greifzange werden konstant gehalten, um eine einheitliche Grundlage für den Test zu schaffen.

Schritt 2: Versuchen Sie, die Materialien leicht zu bewegen, um die Rutschfestigkeit zu prüfen. Nachdem die Materialien sicher in der Greifzange gehalten werden, wird nun behutsam versucht, diese Materialien in verschiedene Richtungen zu bewegen. Dies kann durch leichtes Ziehen, Drehen oder Schieben geschehen. Der Test soll feststellen, wie gut die Greifflächen das Material halten und ob es Anzeichen von Rutschen gibt. Hierbei wird besonders auf die Reaktion der Materialien auf kleinere Bewegungen geachtet, um die Rutschfestigkeit exakt zu bewerten.

Schritt 3: Beobachten Sie, wie gut die Greifflächen das Material festhalten. In dieser Phase wird die Leistung der Greifflächen genau beobachtet. Es wird protokolliert, wie fest die Materialien in der Greifzange bleiben, ob und wie sie sich bewegen lassen und ob es Unterschiede zwischen den verschiedenen Materialtypen gibt. Es wird besonders darauf geachtet, ob die Greifflächen das Material ohne Bewegungen festhalten oder ob es Anzeichen von Rutschen gibt. Jede Beobachtung wird dokumentiert, um eine objektive Bewertungsgrundlage zu schaffen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Greifflächen halten alle Materialien fest ohne Rutschen.

- Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Greifflächen sämtliche getesteten Materialien (Glas, Metall, Kunststoff) sicher halten können, ohne dass diese auch nur den geringsten Anzeichen von Rutschen oder Bewegung zeigen. Die Materialien sind in der Greifzange absolut statisch.

90 Punkte: Die Greifflächen halten fast alle Materialien fest, minimales Rutschen.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen fast alle Materialien festhalten können, jedoch minimalstes Rutschen bei einem oder mehreren Materialien auftritt, welches die Funktionalität jedoch kaum beeinträchtigt. Der Halt bleibt nahezu perfekt.

80 Punkte: Die Greifflächen halten die meisten Materialien fest, leichtes Rutschen.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen die meisten Materialien sicher halten, jedoch leichtes Rutschen bei einigen Materialien zu beobachten ist. Die Festigkeit des Haltes ist gut, aber nicht perfekt, und Bewegung tritt geringfügig auf.

70 Punkte: Die Greifflächen halten viele Materialien fest, spürbares Rutschen.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen viele Materialien halten können, jedoch tritt spürbares Rutschen bei mehreren Materialien auf. Die Materialien sind noch sicher in der Zange, jedoch ist eine merkliche Bewegung zu erkennen.

60 Punkte: Die Greifflächen halten einige Materialien fest, deutliches Rutschen.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen einige Materialien festhalten können, bei anderen jedoch deutliches Rutschen zu beobachten ist. Die Materialien könnten sich durch die Bewegung lösen oder verschieben.

50 Punkte: Die Greifflächen halten wenige Materialien fest, starkes Rutschen.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen nur wenige der getesteten Materialien sicher halten können und bei diesen ein starkes Rutschen auftritt. Die Materialien sind instabil und könnten leicht aus der Zange rutschen.

40 Punkte: Die Greifflächen haben Schwierigkeiten, Materialien festzuhalten.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen Schwierigkeiten haben, die getesteten Materialien zu halten, und es massiv zu Bewegungen kommt. Der Halt ist insgesamt sehr unzuverlässig und die Materialien lassen sich fast sofort bewegen.

30 Punkte: Die Greifflächen halten kaum Materialien fest.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen kaum eines der getesteten Materialien festhalten können und fast alle Materialien rutschen oder sofort aus der Zange fallen.

20 Punkte: Die Greifflächen halten fast keine Materialien fest.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen so gut wie keine der getesteten Materialien sicher halten können. Die Materialien sind extrem instabil und rutschen sofort aus der Greifzange.

10 Punkte: Die Greifflächen halten keine Materialien fest.

- Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Greifflächen keine der getesteten Materialien halten können und diese sofort aus der Greifzange rutschen. Es gibt keinerlei Halt oder Stabilität.